

Wochenmitteilung der Grabeskirche St. Elisabeth

für die Woche vom 03.02.2018 bis 10.02.2018

Gottesdienste in der Grabeskirche

Samstag, 03. Februar, 17.00 Uhr

Gedenkmesse für alle, die vor einem Jahr und vor einigen Wochen bestattet wurden
Heide Agnes Lange (Sechswochenamt);
Jürgen Ladig (1. Jahrgedächtnis);
Josef Stappen (7. Jahrgedächtnis);
Wilma und Herbert Fleischer;
Lisa und Heinrich Fassbender.

*Zebrant: Pfarrer Dr. Peter Blättler und
Gemeindereferentin Ulrike Gresse*

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Türkollekte für die Caritas unserer Gemeinden.
Auf Wunsch stellt die Pfarre St. Vitus eine Spendenbescheinigung aus.

Samstag, 10. Februar, 17.00 Uhr

Gedenkmesse für alle Verstorbenen
Ingrid Pies (3. Jahrgedächtnis);
Nelly Klinkhammer (Jahrgedächtnis);
Regionaldekan Franz Noethlichs (Jahrgedächtnis);
Willi Schürmann.

Zebrant: Pfarrer Wolfgang Bußler

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta

Ilse Esser	Mi.	07.02.18	10 Uhr
Maria Risse	Mi.	07.02.18	12 Uhr
Theo Wellens	Fr.	09.02.18	10 Uhr
Liselotte Thissen	Fr.	16.02.18	12 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen und im Internet zu beachten, da Bestattungstermine auch kurzfristig hinzukommen können.

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer, Tel.: 0 21 61 - 2 48 92 0.

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Zum Blasius-Segen 2018

„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater, und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

So lautet der Text, mit dem Priester und beauftragte Laien an diesem Wochenende auf deren Wunsch hin die Gottesdienstbesucherinnen segnen.

Aber: Heute geht man doch zum Arzt oder in die Apotheke, wenn man sich krank fühlt. Was soll da noch der Blasius-Segen?

Es lohnt sich, statt nach dem Nutzen einmal nach der Bedeutung dieses Segens zu fragen.

Durch die Jahrhunderte – auch gefördert durch die christliche Glaubensbotschaft – profitieren wir von der naturwissenschaftlichen Forschung, die sich in medizinisch-pharmazeutischen Produkten, in Medikamenten und Heilkunde niederschlägt.

Letztlich verdanken wir Gott so unsere Lebensqualität. SEINE Naturgesetze entdecken wir durch unseren Verstand und können sie letztlich so umsetzen, dass sie uns heute zur Heilung, zum Entwickeln von Heilungswegen nutzen.

Von Anfang an ist darum die Kirche ihrem Urbild, dem „Christus medicus“ nachgefolgt und hat sich für Arme, Kranke und Notleidende eingesetzt.

Und auf dieser Linie liegt also auch der Blasius-Segen, in dem unser Dank, unsere Bitte und Gottes Segen im Hinblick auf Krankheit und Heilung miteinander verbunden sind.“

(Volkhard Stormberg)

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

Verwaltung der Grabeskirche Geschäftsführer: Frank Cremers, Assistenz: Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 21

info@grabeskirche-moenchengladbach.de www.grabeskirche-moenchengladbach.de

Seelsorge an der Grabeskirche Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindereferentin Ulrike Gresse, Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten Donnerstag, 08. Februar, 16.30 Uhr, St. Barbara: fällt aus
 Samstag, 10. Februar, 10.00 Uhr, Citykirche: Pfarrer Wolfgang Bußler

Am 10. Februar findet keine Marktmusik in der Citykirche statt.

Die nächste Musik zur Marktzeit ist am 17. Februar um 12.00 Uhr

Cembalokonzert mit Werken von Sweelinck, Bach u.a., Cembalo: Klaus Paulsen

Pfarre Sankt Vitus bietet kostenlose Qualifizierung für Freiwillige Alltags- und Patientenbegleitung

Das Projekt „FridA“ – Freiwillige in der Alltagsbegleitung – gibt es seit November 2008 für ältere Menschen in Mönchengladbach, die Zuhause wohnen und hier und da kleine Hilfen und Unterstützung im alltäglichen Leben benötigen. Seit Anfang 2015 bildet die Pfarre nicht nur für eine Alltags-, sondern gleichzeitig auch für eine Patientenbegleitung aus. Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Alltags- und Patientenbegleitung sowie der nach wie vor hohen Nachfrage nach einer persönlichen Begleitung bereiten wir in der Pfarre Sankt Vitus auch im Jahr 2018 interessierte Freiwillige, die für sich nach einer sinnvollen und erfüllenden Aufgabe in der Begleitung älterer Menschen in unserer Mitte suchen neue Alltags- und Patientenbegleiter aus.

Die Träger dieses Projektes – die Kath. Pfarre Sankt Vitus mit ihren fünf Innenstadtgemeinden, die Evangelische Friedenskirchengemeinde sowie die Ökumenische Altentagesstätte Eicken bieten in Kürze einen weiteren Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter an.

Gesucht werden Menschen, die berührbar sind und den Senioren etwas Wichtiges schenken: Zwei bis drei Stunden Zeit in der Woche – zum Beispiel für die Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen sowie für Gespräche oder eine gemeinsame Freizeitgestaltung.

Als Vorbereitung für die ehrenamtliche Begleitung, die von den betroffenen Senioren oder Angehörigen gerne angefragt wird, bieten wir eine kostenfreie Schulung und regelmäßige Austauschtreffen an. Der neue Kurs beginnt mit einem Informationstreffen, bei dem wir Ihnen die Alltags- und Patientenbegleitung FridA vorstellen, am Donnerstag, 15. Februar 2018, um 17.30 Uhr, im Gemeindebüro St. Maria Rosenkranz, Bellstiege 45, 41061 Mönchengladbach.

Haben Sie Interesse? Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Wolfgang Mahn, Gemeindeferent Pfarre Sankt Vitus, Tel. (02161) 24 88 70 15

Maria Hordan-Neuhausen, Ökumen. Altentagesstätte Eicken, Tel. (02161) 20 52 10

Reise nach Hildesheim mit dem Verein für Christliche Kunst vom 5. bis 8. April 2018

Der Verein für Christliche Kunst bietet eine viertägige Reise nach Hildesheim an, um den neugestalteten Dom und das Diözesanmuseum mit seiner einzigartigen Sammlung zu besichtigen. Wir besuchen St. Michael in Hildesheim und fahren zu den Domen in Braunschweig und Königslutter, zum Paderborner Dom und zur Vitus Kirche in Corvey, mit der wir hier in St. Vitus durch die Reliquien unserer Stadt- und Münsterpatrones verbunden sind.

Wir werden begleitet von der fachkundigen Führung, Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, ehemalige Kölner Dombaumeisterin. Nähere Informationen und Programm durch Gaby-Bayer Ortmanns (kontakt@vck.de) 02406-1888.

Wolfgang Bußler

Sonntagsgottesdienste in St. Vitus

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr
 St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr (1. und 2. So. im Monat)
 Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr